



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### 28. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt verliehen

**Unter dem diesjährigen Motto „Hokus Pokus“ wurde heute im Kunsthaus Salzwedel der 28. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt feierlich verliehen. Kulturstaatssekretär Dr. Sebastian Putz überreichte die mit insgesamt 6.500 Euro dotierten Preise an junge Talente im Alter von fünf bis 21 Jahren. Eingereicht wurden über 120 kreative Beiträge von mehr als 800 Kindern und Jugendlichen aus ganz Sachsen-Anhalt - aus Sparten wie Bildende Kunst, Theater, Tanz, Musik, Literatur und Film.**

Den ersten Preis gewannen Antonia Senkel, Nele Seibert, Philippa Brenner & Martha Kaltwaßer als Teil der Jugendredaktion „Wuterus“ Radio Corax aus Halle (Saale) mit ihrer zweiteiligen Sendereihe „Hexen“. Die vier Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren haben laut Jury in beeindruckender Eigenverantwortung, Tiefe und Professionalität ein historisch wie gesellschaftlich relevantes Thema aufgearbeitet und mit ihrer Radiosendung ein starkes Zeichen für kritische Jugendkultur gesetzt. Dafür erhielten sie den ersten Preis, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Den zweiten Preis erhielt Cara Laube aus Dessau-Roßlau für ihre dreiteilige Malerei „Treffen am See“. Die 19-jährige beeindruckte die Jury mit drei Bildern, in deren Mittelpunkt Wasser als wiederkehrendes Motiv und Grundlage steht. Die Jury hob besonders die malerische Emotionalität und die durchdachte technische Ausführung hervor. Dies wurde mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro gewürdigt.

Den dritten Platz erzielten Lino und Emma Brendler aus Zahna-Elster mit ihrem Song „Simsalabim“. Die Geschwister, 12 und 15 Jahre alt, verarbeiteten in ihrem musikalischen Beitrag, was sie aktuell bewegt, vor allem aber ihre Sorgen über die Entscheidungen von Politik und Medien. Dabei bewiesen sie ein Gespür für gelungene Pop-Musik und überzeugten die Jury nicht nur durch die Eigenständigkeit der Produktion, sondern auch mit dem Text und der Melodie des Stücks. Der dritte Platz wird mit 1.000 Euro prämiert.

Den ersten von zwei Förderpreisen im Wert von jeweils 500 Euro erhielten 26 Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren aus Halle für ihr Stop-Motion-Projekt „Weltenbauer in Aktion“. Die Beiträge, in denen die Kinder magische Welten in Form von Papiercollagen erschufen, sind im Rahmen der Arbeit des Kinder- und Jugendhilfe-Vereins „Ein Schutzengel für Kinder e.V.“ entstanden. Insbesondere die Verspieltheit, die Warmherzigkeit und die Verarbeitung der eigenen Lebenswelten der Kinder haben die Jury begeistert.

Den zweiten Förderpreis erhielt die 18-jährige Ira Köck aus Naumburg (Saale) für ihren Comic „Feline Fables: The flower of life“. Als fantasievolle Ablenkung vom Schulalltag verfasste die Preisträgerin selbstständig einen kraftvollen Comic über Empowerment in klassischer Coming of Age Geschichte, der die Jury vor allem mit seinem Witz und der Präzision der Arbeit überzeugte.

Den Sonderpreis der Jugendjury, dotiert mit 500 Euro, nahm dieses Jahr Maris Kirchner aus Köthen für ihre Fotografie „Beschwörung“ entgegen. Beeindruckt von der technischen Vielseitigkeit und der kreativen Auseinandersetzung mit dem Motto, honorierte die Jugendjury den Medienkunstbeitrag der 19-Jährigen. Sie hoben besonders hervor, dass nicht nur

digitale Fotografie, sondern auch analoge Elemente wie handgefertigte Illustrationen in das Werk einbezogen wurden, um eine tiefgründige, mystische Atmosphäre zu schaffen.

- Darüber hinaus wurden folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro erhielten:
- Zeichnung „Der magische Spruch - Hokus Pokus“ - Pauline Heise (12 Jahre) aus Wallhausen
- „Hokuspokus - zauberhafte Mode aus Recyclingmaterial“ - Helena John, Emma Esstedt, Amelie Mühlenkamp und Sophie Riese (zwischen 14 und 16 Jahren) aus Schönebeck
- Zeichnung „Magischer Zauberladen“ - Nancy Lux (15 Jahre) aus Dessau-Roßlau
- Illustrierte Geschichte „Wie erreicht man seinen Stern“ - Arina Matukhno (12 Jahre) aus Lutherstadt Wittenberg
- Theaterstück „Lost in Paradise“ - Theatergruppe „Die Schatten im Licht“ vom Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium (84 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren) aus Haldensleben

„Die kreativen Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie fantasievoll und engagiert die jungen Talente sind und wie tiefgründig sie sich mit ihrem Thema beschäftigt haben“, so Staatssekretär für Kultur Dr. Sebastian Putz bei der Preisverleihung. „Gerade die Soziokultur ist ein wichtiger Motor für gesellschaftlichen Zusammenhalt, kulturelle Bildung und Teilhabe. Sie macht Sachsen-Anhalt lebendig und zukunftsfähig.“ Der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert. Seit 1997 wird der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt jährlich verliehen. Koordiniert wird der Wettbewerb durch die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. Das Motto für den 29. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt lautet: „Mach doch!“ . Der Einsendeschluss ist der 1. April 2026.

Die Verleihung wurde am Veranstaltungstag im Live-Stream übertragen und ist auch im Nachgang abrufbar unter:  
<https://www.youtube.com/live/88Tih2azAVA?si=YXU-KcekM-PehnMK>.

Die Fotos werden ab 17:00 Uhr hier hochgeladen:  
<https://drive.google.com/drive/folders/1hpy17Ot2ekel-o5a3gapWaqS8Z7bITdk>

Bildautor: Alexander Lichtner

Eine kostenfreie Veröffentlichung im Rahmen der Berichterstattung unter Nennung des Bildautors wird zugestimmt.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)